

Aktuelle ETF-Trends in Europa

Januar 2017 zusammengefasst

Die Zuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt erreichten im Januar 2017 ein 2-Jahres Rekordhoch. Die Nettomittelzuflüsse summieren sich im Verlauf des Monats auf 10,8 Milliarden Euro und lagen damit in der Nähe des Rekordhochs von Januar 2015 (10,9 Milliarden Euro). Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2016 um zwei Prozent auf nun 525 Milliarden Euro, trotz eines negativen Markteinflusses von 0,31 Prozent. In einem insgesamt risikofreundlicheren Umfeld verzeichneten Aktienmärkte entwickelter Länder, Anleihe-ETFs der Schwellenländer sowie Unternehmensanleihen-ETFs hohe Zuflüsse.

Aktien-ETFs verzeichneten mit 7,2 Milliarden Euro starke Zuflüsse; Investoren bevorzugten dabei die entwickelten Märkte aufgrund deren positiven wirtschaftlichen Umfeldes. Sowohl US-amerikanische als auch europäische ETFs profitierten von dieser Situation mit Zuflüssen in Höhe von 2,5 Milliarden Euro; ebenfalls signifikant waren die Zuflüsse in globale ETFs. Auf der anderen Seite kam es bei Schwellenländer-ETFs zu Rückflüssen in Höhe von 217 Millionen Euro. Dabei verzeichneten interessanterweise Schwellenländer-ETFs, die sich auf marktweite Indizes beziehen, Rückflüsse, während Einzelländer-ETFs aus dem Schwellenländerbereich 1-Jahres-Rekordzuflüsse (238 Millionen Euro) verzeichneten, die sich auf Russland, die Türkei und Brasilien aufteilten. Bei Smart Beta-ETFs kam es zu deutlichen Zuflüssen in Höhe von 790 Millionen Euro. Value-ETFs profitierten weiterhin von einer Rotation zu Gunsten zyklischer Strategien (531 Millionen Euro). Income-ETFs waren im andauernden Niedrigzinsumfeld ebenfalls stark nachgefragt.

Anleihe-ETFs erreichten ein 6-Monats Rekordhoch mit Zuflüssen in Höhe von drei Milliarden Euro. Interessanterweise konzentrierten sich diese vor allem auf **Anleihe-ETFs der Schwellenländer sowie Unternehmensanleihen-ETFs**, während es bei Staatsanleihen der Eurozone zu keinen Zuflüssen kam. Die Zuflüsse bei Schwellenländer-ETFs waren mit Zuflüssen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro wieder positiv, was auch zum dem 10-Monats-Rekordhoch im Bereich der Hochzinsanleihen-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 776 Millionen Euro beitrug. In einem sich verbessernden wirtschaftlichen Umfeld blieben auch die Zuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs mit 323 Millionen Euro hoch. Zudem erreichten Short Strategie Anleihe-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 169 Millionen Euro vor dem Hintergrund steigender Zinsen in Europa wieder den positiven Bereich.

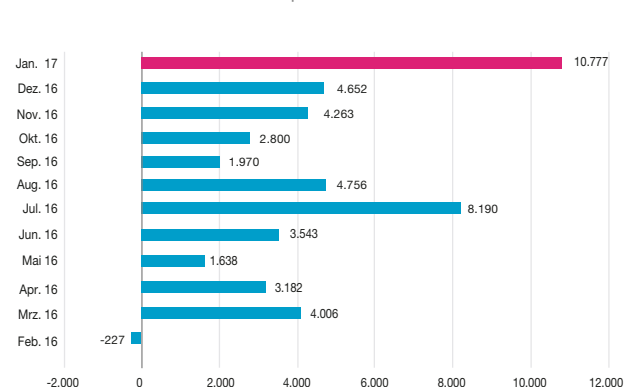
Rohstoff-ETFs* verzeichneten mit 670 Millionen Euro 6-Monats-Rekordzuflüsse, hauptsächlich fokussiert auf marktweite Indizes.

*inklusive nicht UCITS-konforme ETFs

Europäische ETFs im Januar 2017 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

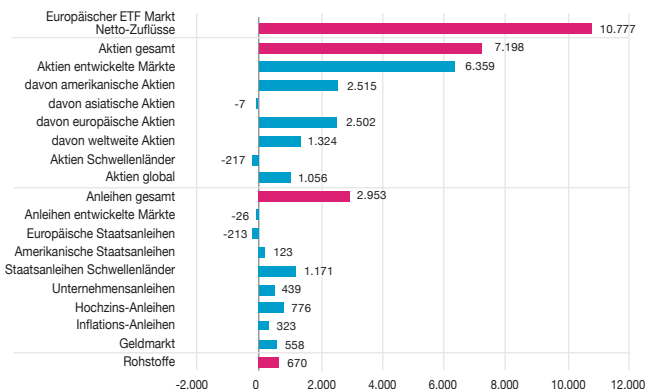
2-Jahresrekord mit Nettomittelzuflüssen in Höhe von 10,8 Milliarden Euro im Januar 2017

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Starke Zuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2016 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor

Kontakt

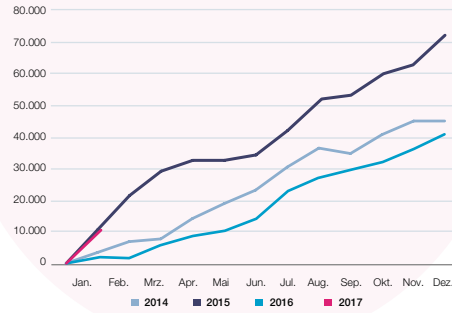
+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

Übersicht seit Jahresbeginn

Global

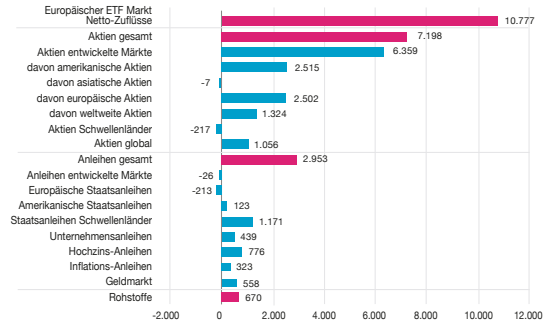
Verheißungsvoller Jahresstart für europäische ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Die Zuflüsse verteilen sich vor allem auf Aktienmärkte entwickelter Länder und Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer

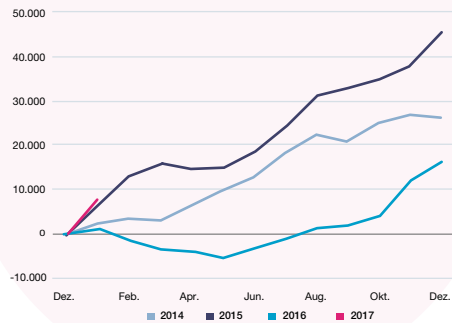
Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn



Aktien

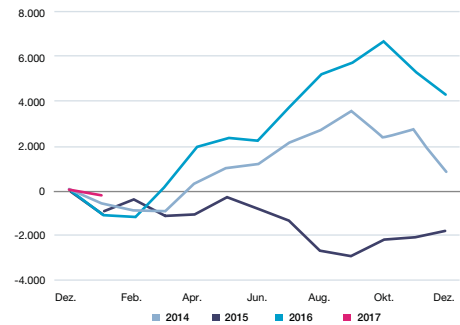
Starker Jahresauftakt für Aktien-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Besserer, aber dennoch leicht negativer Start für Aktien-ETFs der Schwellenländer

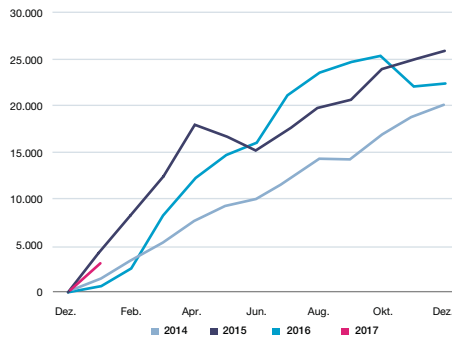
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer



Anleihen & Rohstoffe

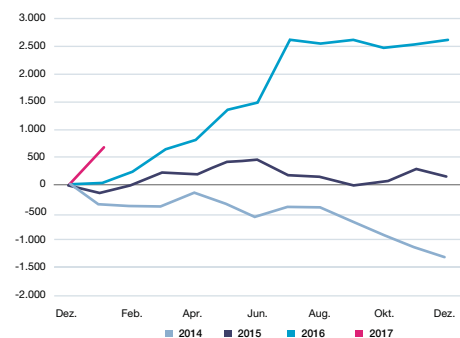
Anleihe-ETFs beginnen das Jahr mit steigenden Zuflüssen

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Neuerliches Interesse für Rohstoff-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2014 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

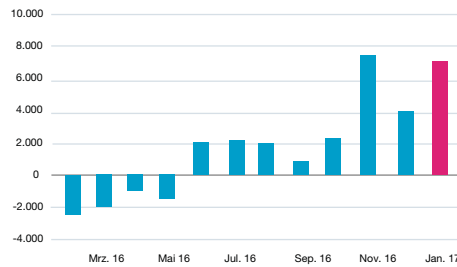
Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

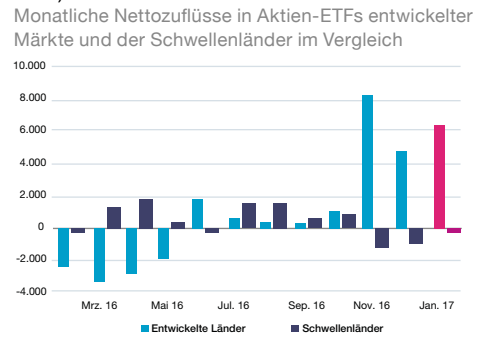
Übersicht nach Anlageklassen

Aktien

Anhaltende Zuflüsse in Aktien-ETFs für den achten Monat in Folge, 7,2 Milliarden Euro
 Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs

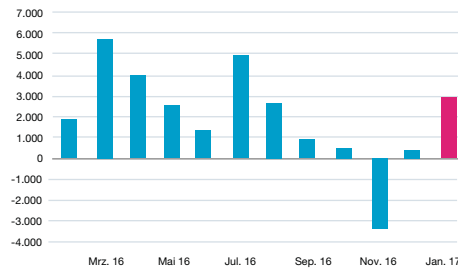


Aktien-ETFs entwickelter Märkte vereinten alle Zuflüsse auf sich, während es bei Schwellenländer-ETFs zu Rückflüssen kam (217 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

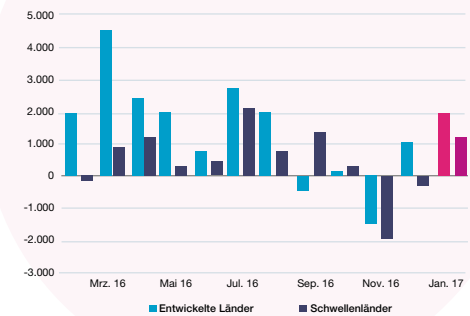


Anleihen

Positive Zuflüsse bei Anleihe-ETFs (3,0 Milliarden Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs

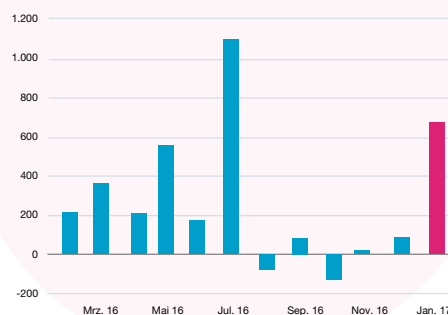


Anleihe-ETFs der Schwellenländer folgen dem positiven Trend entwickelter Märkte
 Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

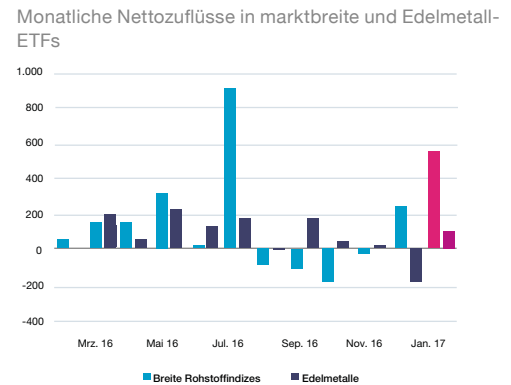


Rohstoffe

Starke Zuflüsse in Rohstoff-ETFs (670 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Gold- und Edelmetall-ETFs verbuchten starke Steigerungen der Nettomittelzuflüsse im Vergleich zum Vormonat
 Monatliche Nettozuflüsse in marktbreite und Edelmetall-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2016 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor
 Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

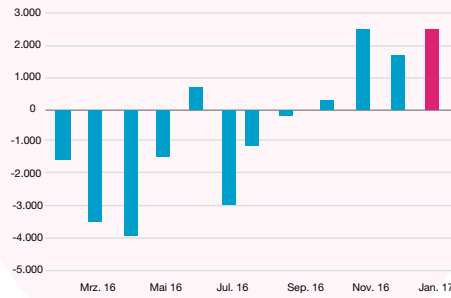
Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

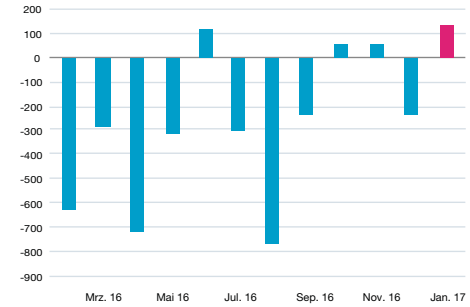
Aktien

Europäische Aktien

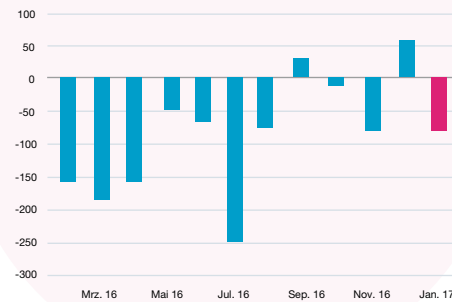
12-Monats-Rekord bei europäischen Aktien-ETFs in Höhe von 2,5 Milliarden Euro
 Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



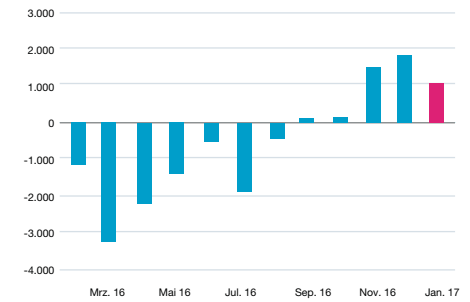
Leicht positive Zuflüsse bei deutschen Aktien-ETFs (128 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



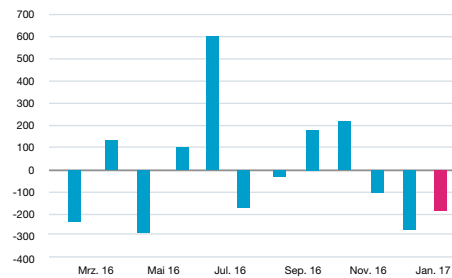
Rückflüsse bei spanischen und italienischen Aktien-ETFs (78 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der europäischen Peripherie-Staaten



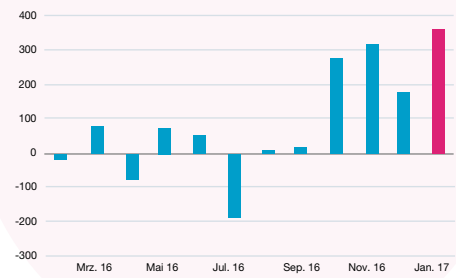
Die verbleibenden europäischen Regionen-ETFs verzeichneten Zuflüsse in Höhe von einer Milliarde Euro
 Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Ein weiterer negativer Monat für europäische Finanzwerte-ETFs (190 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



Rekordzuflüsse in europäische Value-ETFs (357 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in europäische Value-ETFs

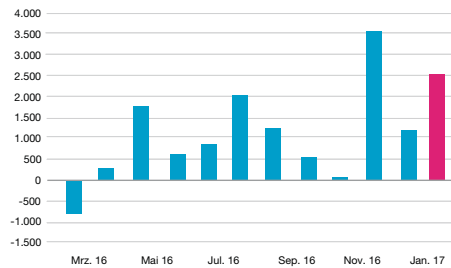


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2016 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor
 Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

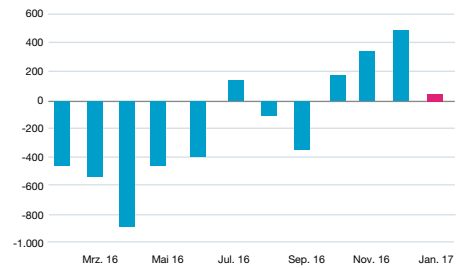
Aktien

US & Japan Aktien

Elfter Monat in Folge mit Zuflüssen in ETFs auf US-Aktienindizes, 2,5 Milliarden Euro
 Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs

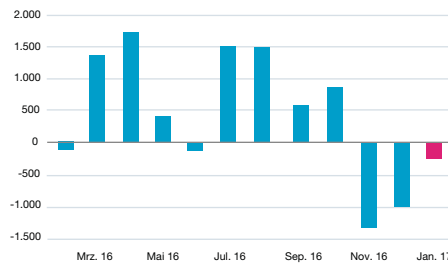


Keine weiteren Zuflüsse bei japanischen Aktien-ETFs
 Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

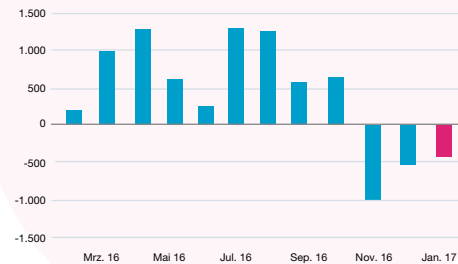


Schwellenländer

Leichte Rückflüsse bei Aktien-ETFs der Schwellenländer (217 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs

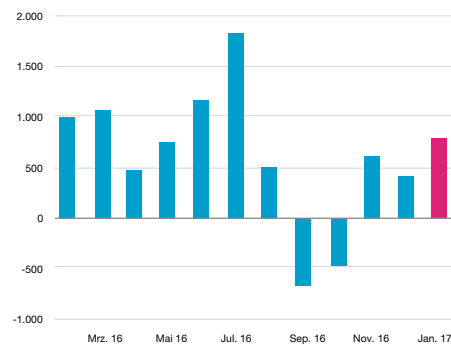


Diese Rückflüsse wurden vor allem von ETFs auf marktweite Indizes der Schwellenländer verursacht (451 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Aktien-ETFs der Schwellenländer*

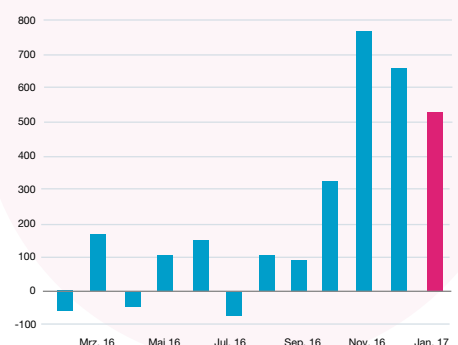


Themen

Positive Zuflüsse bei Smart Beta-ETFs (790 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Ein weiterer positiver Monat für Value-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 531 Millionen Euro
 Monatliche Nettozuflüsse in Value-ETFs

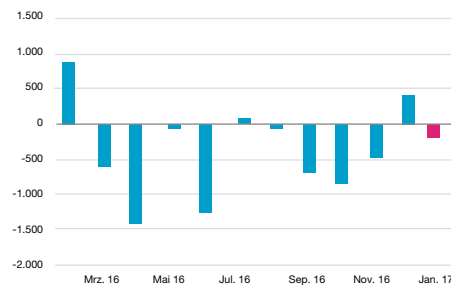


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2016 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor
 *in Bezug auf MSCI EM Indizierungen
 Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

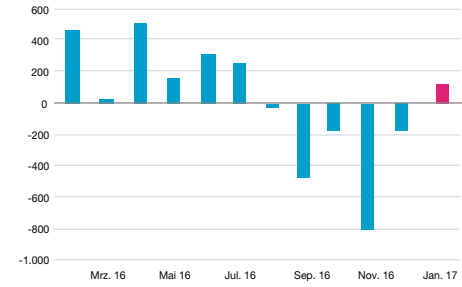
Anleihen

Europäische und US-amerikanische Staatsanleihen

Geringe Rückflüsse bei europäischen Staatsanleihen-ETFs (208 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs

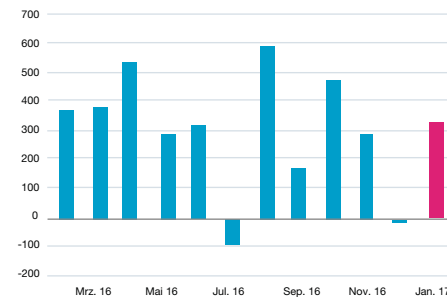


Wieder Zuflüsse bei US-amerikanischen Staatsanleihen-ETFs (126 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs



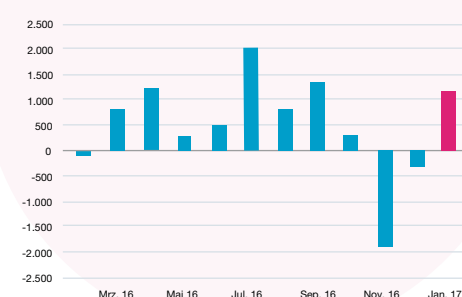
Inflationsindexierte Anleihen

Wieder deutliche Zuflüsse bei inflationsindexierten Anleihen-ETFs (323 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs



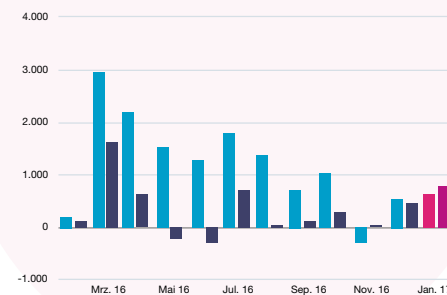
Anleihen aus Schwellenländern

Trendwende bei ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer (+1,2 Milliarden Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer

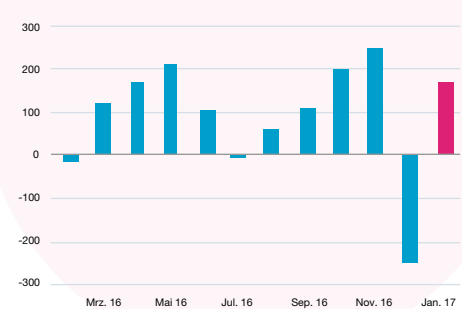


Kreditmarkt

Zuflüsse bei Unternehmensanleihen-ETFs (613 Millionen Euro) und bei ETFs auf Hochzinsanleihen (769 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs und Hochzinsanleihen-ETFs im Vergleich



Trendwende bei Short-Anleihe-ETFs (+169 Millionen Euro)
 Monatliche Nettozuflüsse in Short Strategie Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2016 bis zum 31.01.2017, Bloomberg, Lyxor
 Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

Disclaimer:**Dieses Dokument ist eine Werbemittelung.**

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsverzeichnis bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxoretf.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen,

die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444. Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter